

# ordentliche Versammlung der Einwohnergemeinde

Montag, 1. Juni 2015, 20:00 Uhr, im Gemeindesaal Gerzensee

---

<u>Vorsitz</u>	Gemeindepräsident:	Lehmann Stefan
<u>Protokoll</u>	Gemeindeschreiber:	Germann Erhard
<u>Anwesend</u>	34 Stimmberechtigte	
<u>Pressevertreter</u>	keine	
<u>Entschuldigungen</u>	Augstburger Ueli Keusen Michael Zuber Rachel Kaiser Verena	

---

## **VERHANDLUNGEN**

Der Vorsitzende begrüsst die anwesenden Bürgerinnen und Bürger und heisst ganz speziell alle diejenigen willkommen, welche heute erstmals an einer Gemeindeversammlung in Gerzensee teilnehmen und sich so aktiv an der Gemeindepolitik beteiligen.

Er weist ordnungsgemäss darauf hin, dass sich Jugendliche zwischen dem 14. und dem 18. Altersjahr, die seit mindestens drei Monaten in der Gemeinde wohnen, gestützt auf Art. 29 des Organisationsreglementes der Einwohnergemeinde Gerzensee an der Gemeindeversammlung zu traktandierten Geschäften äussern können.

Lehmann Stefan hält fest, dass die Publikation und Einladung zur Versammlung in den Anzeigern vom 23. April, 21. und 28. Mai 2015 erfolgte. Im Hinblick auf die heutige Versammlung erhielt zudem wiederum jeder Haushalt eine Informationsbroschüre 1/2015 mit den wichtigsten Ausführungen zu den einzelnen Traktanden.

Der Präsident erläutert Art. 20, 30, 32, 33, 36, 37 und Art. 44 des Organisationsreglementes (OgR) der Einwohnergemeinde Gerzensee sowie Art. 47 des Gemeindegesetzes (GG).

Das Stimmrecht der Anwesenden wird nicht bestritten.

Der Vorsitzende schlägt folgende Person als Stimmzählerin vor:

- Hossmann Lilly

### Diskussion

Es gehen keine weiteren Wahlvorschläge ein.

**Wahl**

Der Vorsitzende erklärt die vorgeschlagene Stimmzählerin als gewählt.

Der Versammlungsleiter stellt fest, dass die Einberufung zur heutigen Gemeindeversammlung gestützt auf die Bestimmungen im Organisationsreglement (OgR) der Einwohnergemeinde Gerzensee ordnungsgemäss erfolgte und erklärt die Versammlung als eröffnet.

Lehmann Stefan erläutert kurz die Traktandenliste der heutigen Versammlung.

**Die Traktanden zur heutigen Versammlung lauten:****A-Geschäfte**

1. **Verwaltungsrechnung 2014**
  - 1.1 Orientierung
  - 1.2 Genehmigung Jahresrechnung 2014
  - 1.3 Bericht zum Datenschutz

**C-Geschäfte**

2. **Orientierungen**
  - 2.1 Energiekonzept Schulhausareal
  - 2.2 Wechsel Sozialdienst; Orientierung
  - 2.3 Neubau Schulraum Schule Region Gerzensee
  - 2.4 Neubauvarianten Sekstufe 1 Wichtrach
  - 2.5 Legislaturziele
  - 2.6 Invasive Neophyten
3. **Verschiedenes**

2015-13

**8.221            Verwaltungsrechnung****Verwaltungsrechnung 2014: Genehmigung Gemeindeversammlung**

Lehmann Stefan orientiert über das Ergebnis der Jahresrechnung 2014.

Die Rechnung schliesst bei einem Aufwand von Fr. 5'038'477.43 und einem Ertrag von Fr. 4'708'345.75 mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 330'131.68 ab. Die Selbstfinanzierung des Rechnungsjahres 2014 beträgt Fr. 276'444.85, die Nettoinvestitionen betragen Fr. 1'221'069.00, was einem tiefen Selbstfinanzierungsgrad von rund 22,6 % entspricht. Der Voranschlag für das Jahr 2014 sah einen Aufwandüberschuss von Fr. 325'200.– vor, die Abweichung (Schlechterstellung) gegenüber dem Voranschlag beträgt somit Fr. 4'931.68.

Lehmann Stefan weist auf die grössten Abweichungen zum Voranschlag hin:

Mehrerträge/Minderaufwand	- Allg. Verwaltung, Verrechneter Aufwand	Fr.	34'985.00
(+ Fr. 20'000.–)	- Übrige Rechtspflege, Gebührenerträge	Fr.	23'372.80
	- harmonisierte Abschreibungen	Fr.	82'753.85
	- übrige Abschreibungen	Fr.	34'650.00
Mehraufwand/Mindererträge	- Entnahme aus SF Mehrwertabschöpfungen	Fr.	38'500.00
(+ Fr. 20'000.–)	- Einkommenssteuern nat. Personen	Fr.	89'747.95
	- Vermögenssteuern nat. Personen	Fr.	70'946.55
	- Gemeindesteuerteilungen z.L. NP	Fr.	34'258.15
	- Rückstellung für Gemeindesteuerteilungen NP	Fr.	80'000.00

Stefan Lehmann gibt die Gründe für die Abweichungen bekannt. Dank der Budgetdisziplin von Kommissionen und Gemeinderat ist der Aufwandüberschuss nicht höher ausgefallen. Die Detailpositionen der Jahresrechnung wurden auf der Homepage der Gemeinde Gerzensee aufgeschaltet und die gesamte Jahresrechnung konnte auf der Verwaltung eingesehen werden. Der höhere Ertrag beim verrechneten Aufwand bei der Allgemeinen Verwaltung ist auf die höheren Verrechnungen beim Schulsekretariat und bei den Spezialfinanzierungen zurückzuführen. Dem Gebührenmehrertrag von rund Fr. 23'000.–, hauptsächlich aufgrund der höheren Bautätigkeit steht ein Mehraufwand in Konto 101.318 allgemeiner Verwaltungsaufwand gegenüber, welcher jedoch unter Fr. 20'000.– ausgefallen ist und deshalb in der vorliegenden Zusammenstellung nicht aufgelistet ist. Die Entnahme aus der Spezialfinanzierung Mehrwertabschöpfungen ist tiefer ausgefallen, weil die budgetierten Entnahmen für die Erneuerung des Kinderspielplatzes und die Restaurierung des Menanders nicht nötig waren; entsprechend tiefer sind auch die übrigen Abschreibungen ausgefallen. Der Minderaufwand bei den harmonisierten Abschreibungen ist hauptsächlich auf die gegenüber dem Voranschlag tiefer ausgefallenen Ausgaben für den Ersatzbau des Kindergartens zurückzuführen. Der gegenüber dem Voranschlag tiefere Steuerertrag bei den Einkommenssteuern und Vermögenssteuern natürlicher Personen ist auf Vorjahreskorrekturen zurückzuführen. Obschon die Steuereinnahmen tiefer waren, musste die Rückstellung für Gemeindesteuerteilungen aufgrund der vorgenommenen Berechnungen erhöht werden. Stefan Lehmann weist darauf hin, dass der Anteil des Steuerertrages am Gesamtertrag im Jahr 2013 rund 70 % betrug und nun im Jahr 2014 auf rund 63 % zurückgegangen ist.

Der Aufwandüberschuss von Fr. 330'131.68 kann gut verkräftet werden und wurde dem Eigenkapital belastet, welches neu rund 2,3 Mio. Franken beträgt.

Anhand von Grafiken wird die Entwicklung der sechs ausgewiesenen Finanzkennzahlen aufgezeigt. Anhand der Folie Nettoschuld pro Kopf 2000 – 2014 teilt Stefan Lehmann mit, dass wir seit 2006 Nettovermögenshalter, mit einem Nettovermögen pro Kopf von rund Fr. 2'000.– pro Einwohner, sind.

Stefan Lehmann teilt mit, dass alle Nachkredite in der Nachkreditabelle zur Jahresrechnung 2014 erwähnt sind. Der Gemeinderat bringt der Gemeindeversammlung die Nachkredite von total Fr. 754'837.28 zur Kenntnis (davon sind Fr. 503'642.98 (10 Positionen) gebunden, Fr. 251'194.30 (22 Positionen) liegen in der Kompetenz des Gemeinderates). In der Kompetenz der Gemeindeversammlung sind keine Nachkredite zu genehmigen. Zwei gebundenen Nachkredite, welche die ordentliche Kreditzuständigkeit des Gemeinderates für neue Ausgaben übersteigen (Gemeindeanteil Lastenausgleich Lehrergehälter Kindergarten (Fr. 80'176.15) und Primarstufe (Fr. 211'916.30)), wurden gemäss Art. 7 Abs. 2 des Organisationsreglements der Einwohnergemeinde Gerzensee publiziert.

Der Gemeinderat hat die vorliegende Jahresrechnung 2014 mit allen Bestandteilen am 23. März 2015 genehmigt. Das Revisionsorgan der Einwohnergemeinde Gerzensee, die ROD Treuhand AG, hat die Buchführung und Jahresrechnung 2014 geprüft und beantragt gemäss Bestätigungsbericht vom 20. Mai 2015 die mit Aktiven und Passiven von Fr. 8'324'768.65 und einem Aufwandüberschuss von Fr. 330'131.68 abschliessende Jahresrechnung 2014 zu genehmigen.

### **Diskussion**

Keine Wortmeldungen.

### **Abstimmung**

Die Verwaltungsrechnung 2014 wird ohne Gegenstimme genehmigt.

### **Bericht zum Datenschutz**

Gemäss Art. 14 Abs. 3 des Organisationsreglements ist das Rechnungsprüfungsorgan auch die Aufsichtsstelle für Datenschutz im Sinn von Art. 33 des kantonalen Datenschutzgesetzes. Die Berichterstattung erfolgt einmal jährlich an der Versammlung. Stefan Lehmann orientiert, dass die ROD Treuhand AG mit dem Jahresbericht der Datenschutzaufsichtsstelle vom 20. Mai 2015 bestätigt, dass die wesentlichen Vorschriften zu den Datenschutzbestimmungen eingehalten

werden und dass für das Jahr 2014 keine Reklamationen oder Beschwerden in Bezug auf die Datenschutzbestimmungen eingegangen sind.

#### **4.1300 Energie, Erdgas, Erdöl**

##### **Energiekonzept Schulhausareal; Orientierung**

Alexander Glatthard, Ressortchef Liegenschaften, Abfallwesen orientiert über den Planungsstand betreffend der Erarbeitung eines Energiekonzepts für das Schulhausareal. Der Handlungsbedarf ist gegeben durch die Konsultativabstimmung anlässlich der Gemeindeversammlung vom 30. November 2013. Auch in den Legislaturzielen sind die Energiefragen wichtige Themen. In der Zwischenzeit wurde durch Energie Schweiz ein Wärmekataster erstellt und beim Schulhausareal inkl. Gemeindehaus wurde eine Energieberatung in Auftrag gegeben.

#### **2.101 Soziale Institutionen und Einrichtungen**

##### **Wechsel Sozialdienst; Orientierung**

An der Sitzung vom 23. März 2015 hat der Gemeinderat dem Wechsel vom RSB Belp zum RSD Wichtrach zugestimmt. Der Entscheid zum Wechsel gilt unter dem Vorbehalt, dass die Gemeindeversammlung dem Antrag des Gemeinderates am 28. November 2015 zustimmt. Hans Lüthi, der zuständige Ressortchef informiert über die Beweggründe zum geplanten Wechsel.

#### **8.501.501 "Schulhaus Belpbergstrasse 14"**

##### **Neubau Schulraum Schule Region Gerzensee; Orientierung**

Werner Berger, Ressortchef Bildung, orientiert über die Bautätigkeiten der Schule Region Gerzensee. Der Neubau Doppelkindergarten Gerzensee konnte nach rund 8 Monaten Bauzeit bezogen werden.

Die Bauarbeiten am Kindergartengebäude in Kirchdorf schreiten voran. Mitte Juli 2015 werden die Arbeiten abgeschlossen und die Kindergartenräume bezugsbereit sein.

#### **5.400 Sekundarstufe I**

##### **Neubauvarianten Sekstufe 1 Wichtrach; Orientierung**

Werner Berger, Ressortchef Bildung, orientiert bezüglich des geplanten Vorgehens für den Ersatz- oder Neubau der Anlagen des Gemeindeverbandes. Es wurden Machbarkeitsstudien erarbeitet und die Verbandsgemeinden hatten die Möglichkeit eine Stellungnahme abzugeben.

#### **1.400 Gemeinderat**

##### **Legislaturziele; Orientierung**

In der Legislatur 2011 bis 2014 wurden erstmals Ziele in dieser Form verfasst. Der Gemeinderat hat nach dem Ende der Legislatur über den Stand der Zielerreichung informiert. An der Klausurtagung im Februar wurden die Ziele für die Legislatur 2015 bis 2018 erarbeitet und die definitive Verabschiedung wird gemäss Gemeinderatspräsident Stefan Lehmann an der Gemeinderatssitzung vom 8. Juni 2015 erfolgen. Anschliessend werden die Ziele öffentlich bekannt gemacht.

## 6.800 Schädlingbekämpfung

### Invasive Neophyten; Orientierung

Die invasiven Pflanzen vermehren sich stark, breiten sich von Gärten in die Natur aus und erstickten die heimischen Pflanzen. Tiere wie Schmetterlinge verlieren dadurch ihren Lebensraum, andere Tiere sind gefährdet durch die Gifte in den Pflanzen. Kürzlich wurde die Bevölkerung mittels Flugblatt auf dieses Problem aufmerksam gemacht. Ueli Urfer, Ressortchef Infrastruktur und Umwelt fordert die Bevölkerung zur Unterstützung auf.

### Verschiedenes

Monika Tschannen möchte wissen, wie es sich verhält bezüglich der Zusammenarbeit mit den Nachbargemeinden nach der Kleeblattabstimmung vom 29.11.2014.

Gemäss Stefan Lehmann läuft die Zusammenarbeit in den bestehenden Bereichen normal weiter. Von Seite Gerzensee ist man auf die Gemeinden zugegangen und hat vorgeschlagen, den Seehöck wieder aufleben zu lassen. Ein Treffen ist im August geplant. Von den anderen Gemeinden hat man keine Informationen erhalten wie es bezüglich der Abklärung anderer Fusionsvarianten aussieht.

Der Vorsitzende dankt den Anwesenden für das Erscheinen und die Beteiligung an der heutigen Versammlung.

Ein Dankeschön geht auch an Mirjam und Lukas Berner für das schmücken vom Saal, sowie dem übrigen Betriebspersonal.

Er spricht der Ratskollegin und den Ratskollegen den Kommissionen, Gemeindedelegierten, Gemeindeangestellten und der Lehrerschaft für ihre geleisteten Dienste und die gute Zusammenarbeit seinen Dank aus.

Der Vorsitzende erklärt die Versammlung als geschlossen und wünscht einen schönen Sommer!

Schluss der Versammlung: 21:00 Uhr

NAMENS DER EINWOHNERGEMEINDEVERSAMMLUNG

Der Präsident:

Der Sekretär:

S. Lehmann

E. Germann